



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Masterplan Altstadt
(Referentin: Frau Preßlein-Lehle)

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	12.03.2013	Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss	14.03.2013	Vorberatung
Stadtrat	10.04.2013	Entscheidung

Antrag:

- 1 Die aufgezeigten Handlungsfelder des Masterplans Altstadt werden dem Grundsatz nach beschlossen und die Verwaltung beauftragt, auf Basis der Zielsetzungen des Masterplanes Maßnahmen zu konkretisieren.
- 2 Für folgende Maßnahmen werden Projektgenehmigungen erteilt:
 - 2.1 Möblierung Theaterplatz und temporäre Sitzelemente Rathausplatz von zusammen 140.000,- € brutto incl. Montage.
 - 2.2 Beschilderungskonzept Ingolstadt Erlebnis Stadt (Slogan In-City) von ca. 50.000,- € brutto.
 - 2.3 Spielgeräte mit einem Budgetrahmen von 80.000 ,- € brutto.
- 3 Die Konzepte zu Beleuchtung, Belägen, Begrünung und Wasser werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt in den nächsten Sitzungsläufen Projektvorschläge auszuarbeiten.

Beschluss:

Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 12.03.2013

Der Antrag wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Finanz- und Personalausschuss vom 14.03.2013

Der Antrag wird zur Beratung zurück in die Fraktion verwiesen.

Stadtrat vom 10.04.2013

Mit allen Stimmen:

1. Die aufgezeigten Handlungsfelder des Masterplanes Altstadt werden zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, auf Basis der Zielsetzungen des Masterplanes Maßnahmen zu konkretisieren.
2. Für folgende Maßnahmen werden Projektgenehmigungen erteilt:
 - 2.1 Temporäre Sitzelemente Sparkasseninnenhof/Rathausplatz von zusammen 25.000 Euro brutto.
Die Möblierung des Theaterplatzes mit Polpo-Elemente wird zurückgestellt.
 - 2.2 Dem Beschilderungskonzept Ingolstadt Erlebnis Stadt (Slogan IN-City) von ca. 50 000 Euro brutto wird grundsätzlich zugestimmt mit der Maßgabe, dass die konkreten Stelen sowie die genauen Standorten noch einmal im Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung zur Entscheidung vorgestellt werden.
 - 2.3 Den Spielgeräten mit einem Budgetrahmen von 80 000 Euro wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass die konkreten Spielgeräte mit den jeweiligen Standorten noch einmal dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Gegen 10 Stimmen:

- 2.4 An den drei Bäumen (Baumallee) am Theatervorplatz werden Baumringe mit Holzauflagen installiert.

Mit allen Stimmen:

3. Die Konzepte zu Beleuchtung, Begrünung und Wasser werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt in den nächsten Sitzungsläufen Projektvorschläge auszuarbeiten.

Der Antrag der ödp vom 11.01.2013 zur Beschlussvorlage V0152/13 ist somit erledigt.